

18. Dezember 2020 – Neuss, Deutschland

## Rating Action / Update:

### Creditreform Rating hat das unbeauftragte Corporate Issuer Rating der BASF SE auf **A+** / **negativ** gesetzt

Creditreform Rating (CRA) hat die Ratings des unbeauftragten Corporate Issuer Ratings der BASF SE und der BASF Finance Europe N.V. - im Folgenden als BASF, Unternehmen oder BASF-Konzern bezeichnet -, sowie die unbeauftragten Corporate Issue Ratings der long-term local currency senior unsecured notes herausgegeben von der BASF SE und der BASF Finance Europe N.V. mit **A+** bestätigt und den Ausblick auf **negativ** gesetzt. Im Hinblick auf den hier vorliegenden Bericht verweisen wir auch auf die Berichte 2017 und 2018, die in Bezug auf den BASF-Konzern weitere wesentliche Informationen enthalten.

#### Analysten

Holger Becker  
Lead Analyst  
H.Becker@creditreform-rating.de

Christian Konieczny  
Co-Analyst  
C.Konieczny@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

## Aktuelle Ratingfaktoren

Die folgenden Faktoren waren von besonderer Bedeutung für die Ratinganpassungen:

- Effiziente Unternehmensstrukturen (Verbundkonzept)
- Weltweit führende Marktstellung
- Diversifizierung des Produktportfolios in geographischer, branchen- und produktbezogener Hinsicht
- Hohe Innovationskraft mit regelmäßig neuen Patenten
- Hoher Umsatz- und Ergebnisanteil neuer oder verbesserter Produkte und Anwendungen
- Guter Kapitalmarktzugang
- Erfolgreiche Internationalisierung
- Erhöhte Konjunktursensibilität
- Hoher Innovations- und Investitionsdruck
- Intensiver Wettbewerb
- Stetiger Umbruch in der Chemiebranche (Zusammenschlüsse)
- Erhöhte Abhängigkeiten von Rohstoffpreisen (Ölpreis)
- Deutlich rückläufige Geschäftsentwicklung in 2020
- Wirtschaftliche Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, die auch den Geschäftsverlauf 2020 des BASF-Konzerns beeinflussen
- Der im Herbst/Winter 2020 erneut erfolgte Lock-down aufgrund der COVID-19-Pandemie in vielen Ländern weltweit, der zusätzliche Unsicherheiten in Bezug auf das Konjunkturgeschehen sowie die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen zur Folge haben kann

#### ESG-Kriterien:

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im vorliegenden Fall haben wir keinen ESG-Faktor mit signifikantem Einfluss identifiziert.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

<https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/The%20Impact%20of%20ESG%20Factors%20on%20Credit%20Ratings.pdf>

## Ratingergebnis

Als weltweit führendes Unternehmen der Chemieindustrie, ist BASF in mehr als 90 Ländern mit mehr als 117.000 Mitarbeitern weltweit vertreten und betreibt weltweit 6 Verbund- und 361 weitere Produktionsstandorte. Der Verbundstandort in Ludwigshafen ist das dabei das größte zusammenhängend entwickelte Chemieareal der Welt.

Das Portfolio von BASF war im Geschäftsjahr 2019 in die Segmente Chemicals (16% Umsatzanteil), Materials (20% Umsatzanteil), Industrial Solutions (14% Umsatzanteil), Surface Technologies (22%), Nutrition & Care (10%) und Agricultural Solutions (13% Umsatzanteil) aufgeteilt.

Während 40% des Umsatzes in Europa erwirtschaftet wird, verteilen sich die außereuropäischen Umsätze mit 27% auf Nordamerika, mit 24% auf den Asien-Pazifik-Raum und mit 9% auf Südamerika, Afrika und den Nahen Osten.

Mit dem unsolicited Corporate Issuer Rating von A+ wird der BASF weiterhin eine hohe Bonität und ein geringes Ausfallrisiko attestiert. Maßgeblich für die Ratingeinschätzung ist die operative und finanzielle Leistungsfähigkeit des BASF-Konzerns, die trotz herausfordernder Marktbedingungen und hoher Kapitalintensität das Unternehmen auch in den kommenden Jahren eine vergleichsweise stabile Geschäftsentwicklung gewährleisten sollte. Wichtige Aspekte für diese Einschätzung sind die gute Marktpositionierung sowie eine hohe produkt- und branchenbezogene sowie geographische Diversifizierung. Hinzu kommt eine zukunftsgerichtete Unternehmenspolitik, mit einer hohen Innovationskraft und umsichtiger Personalpolitik, welche durch eine solide Finanzbasis Unterstützung findet.

Als Risikofaktoren stehen eine hohe Wettbewerbsintensität und ein bedeutender Innovationsdruck gegenüber, die hohe Investitionen und umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten erfordern. Zudem steht die weitere Geschäftsentwicklung unter dem Vorbehalt einer schwächelnden Weltkonjunktur und nicht unerheblichen geopolitischen Risiken. Auch die derzeit noch nicht abzuschätzenden wirtschaftlichen Folgen aus der COVID-19-Pandemie bleiben abzuwarten. BASF hat vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie frühzeitig gemäß dem eigenen Pandemie-Vorsorge-Plan sowohl in der Konzernzentrale, als auch in allen Regionen Krisenteams eingerichtet.

Stabilisierend wirkt die langjährig nachgewiesene Kapitalmarktfähigkeit des BASF-Konzerns. Die ursprünglich prognostizierte Umsatzsteigerung in 2020 auf rd. 60 Mrd. EUR bis rd. 63 Mrd. EUR sowie das erwartete EBIT vor Sondereinflüssen zwischen 4,2 Mrd. EUR und 4,8 Mrd. EUR hat BASF angesichts der derzeit bestehenden wirtschaftlichen Unwägbarkeiten aus der COVID-19-Pandemie zurückgezogen.

## Ausblick

Der einjährige Ausblick für das Rating ist **negativ** und reflektiert die Erwartung hinsichtlich eines deutlich rückläufigen Ergebnisniveaus - insbesondere aufgrund der negativen wirtschaftlichen Folgen aus der COVID-19-Pandemie - für das Geschäftsjahr 2020, das sich auch für das Jahr 2021 bestätigen könnte. Ungeachtet hoher technologischer und branchenspezifischer Herausforderungen in einem von Konzentration und Spezialisierung geprägten Marktumfeld ist es unsere Einschätzung, dass der BASF Konzern auf Basis seiner nach wie vor etablierten Marktstrukturen sowie seinem diversifizierten Portfolio seine Geschäftsentwicklung langfristig auf zufriedenstellendem Niveau fortführen kann. Die anstehenden Investitionen im Hinblick auf die Zukunftsaufgaben dürften jedoch belasten und könnten eine Verschlechterung der Finanzkennzahlen nach sich ziehen.

### Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

### **Best-Case-Szenario: A+**

Auf Jahressicht gehen im Best Case von einer grundsätzlichen Erholung der wirtschaftlichen Situation aus, welche wir im Rating bereits berücksichtigt haben. Vor diesem Hintergrund sollte auch die gute Fundamentalsituation stützend auf das Rating wirken. Eine über die ursprünglichen Prognosen hinausgehende Verbesserung der operativen und wirtschaftlichen Leistungsparameter halten wir derzeit für wenig wahrscheinlich.

### **Worst-Case-Szenario: A-**

Im Falle eines länger anhaltenden, konjunkturellen Einbruchs – insbesondere aufgrund der Unwägbarkeiten aus der COVID-19-Pandemie – würde in unserem Worst-Case-Szenario auch das Geschäft des BASF-Konzerns verstärkt in Mitleidenschaft gezogen und zu einem merklichen Umsatz- und Ertragsrückgang führen. Diverse Risiken aufgrund des steigenden Wettbewerbsdrucks und (geo-)politischen Spannungen in betroffenen Ländern und Regionen sowie globale Handelshemmnisse könnten zu einer solchen Entwicklung beitragen.

## Geschäftsentwicklung und Ausblick

In einem volatilen und herausfordernden Marktumfeld erwirtschaftete BASF im Jahr 2019 einen Umsatz von 59,3 Mrd. EUR (Vorjahr: 60,2 Mrd. EUR, -1,5%). Damit war der Umsatz im zweiten Jahr in Folge rückläufig. Gleichzeitig erhöhte sich allerdings das Ergebnis nach Steuern von 4,98 Mrd. EUR auf 8,49 Mrd. EUR. Allerdings entfallen 5,95 Mrd. EUR auf das Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft (Bauchemie). Bereinigt um diesen Betrag belief sich das Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäft auf 3,30 Mrd. EUR nach 5,23 Mrd. EUR im Vorjahr. Letztlich ist damit neben dem Umsatzrückgang auch ein deutlicher Ergebnissrückgang vor Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäft zu konstatieren. BASF hat am 30. September 2020 die im Dezember 2019 angekündigte Veräußerung des Bauchemiegeschäfts an eine Tochtergesellschaft von Lone Star (Private-Equity-Unternehmen) abgeschlossen. Der Kaufpreis ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden belief sich auf 3,17 Mrd. EUR.

Nach Zustimmung aller relevanten Behörden haben BASF und LetterOne zum 1. Mai 2019 den Zusammenschluss von Wintershall und DEA vollzogen. BASF und LetterOne hatten im September 2018 eine Vereinbarung unterzeichnet, ihre jeweiligen Öl- und Gasgeschäfte in einem Joint Venture zusammenzuführen. Im Zuge des Zusammenschlusses wurden Gesellschafterdarlehen

durch Bankdarlehen abgelöst. BASF und LetterOne beabsichtigen, Wintershall Dea mittels einer Erstplatzierung (Initial Public Offering) im kommenden Jahr an die Börse zu bringen, vorbehaltlich entsprechender Marktbedingungen. Die 72,7%ige Beteiligung von BASF an Wintershall Dea wird im Konzernabschluss der BASF-Gruppe seit dem 1. Mai 2019 nach der Equity-Methode mit einer erstmaligen Bewertung zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Der Gewinn aus dem Übergang von der Vollkonsolidierung auf die Equity-Methode in Höhe von rund 5,7 Mrd. EUR war im Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft des zweiten Quartals 2019 enthalten.

Entgegen den Erwartungen zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 trübte sich das wirtschaftliche Umfeld 2019 weiter ein. Handelskonflikte, politische Unsicherheiten und ein deutlicher Nachfragerückgang aus wichtigen Kundenindustrien, insbesondere der Automobilindustrie, haben zu Umsatz- und Ergebniseinbußen geführt. Die Commodities der Segmente Chemicals und Materials, insbesondere Crackerprodukte und Isocyanate, litten unter deutlich stärkeren Preisrückgängen als prognostiziert. Die zu Beginn des Jahres 2019 vom Unternehmen kommunizierten finanziellen Ziele konnten somit insgesamt nicht erreicht werden.

Die folgenden Tabellen zeigen anhand ausgewählter Kennwerte die Geschäftssituation von BASF im Geschäftsjahr 2019:

Tabelle 1: Finanzkennzahlen | Quelle: BASF SE Geschäftsbericht 2019, strukturiert durch CRA

BASF SE Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Geschäftsbericht per 31.12. (IFRS, Konzern)	Strukturierte Kennzahlen <sup>1</sup>	
	2018	2019
Umsatz (Mrd. EUR)	60,22	59,32
EBITDA (Mrd. EUR)	9,46	8,15
EBIT (Mrd. EUR)	5,71	3,94
EAT (Mrd. EUR)	4,98	8,49
EAT nach Abführung (Mrd. EUR)	4,71	8,42
Bilanzsumme (Mrd. EUR)	75,05	75,90
Eigenkapitalquote (%)	42,31	50,97
Kapitalbindungsdauer (Tage)	31,05	31,30
Kurzfristige Kapitalbindung (%)	23,28	13,50
Net total debt / EBITDA adj. (Faktor)	4,46	4,52
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.) (%)	1,24	1,74
Gesamtkapitalrendite (%)	7,56	12,12

<sup>1</sup> Originäre Konzernabschlüsse werden von der CRA für analytische Zwecke in eine strukturierte Form überführt. So werden z.B. bei der Berechnung des analytischen Eigenkapitals die aktiven latenten Steuern, bilanzierte Firmenwerte (teilweise oder vollständig) und die selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenstände abgezogen sowie die passiven latenten Steuern hinzugerechnet. Das Net total debt berücksichtigt sämtliche bilanziellen Verbindlichkeiten. Die hier dargestellten Kennwerte weichen deshalb regelmäßig von den originären Werten der Unternehmen ab.

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung der BASF SE | Quelle: (Geschäftsbericht 2019, eigene Darstellung)

BASF SE				
in Mrd. EUR	2018	2019	Δ	Δ %
Umsatz	60,22	59,32	-0,9	-1,5
EBITDA	9,46	8,15	-1,31	-13,8
EBIT	5,71	3,94	-1,77	-31,0
EBT	6,10	9,25	+3,2	+51,6
EAT	4,98	8,49	+3,5	+70,5

In den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres erzielte der BASF-Konzern bei Umsatzerlösen in Höhe von 43,2 Mrd. EUR (Vj. 44,6 Mrd. EUR) ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft in Höhe von -2,2 Mrd. EUR (Vj. +2,3 Mrd. EUR). Damit lagen die Umsatzerlöse 3% unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal 2020 waren allerdings ergebnisbelastende Sondereinflüsse in Höhe von 3,2 Mrd. EUR zu berücksichtigen. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen Wertberichtigungen in allen Segmenten infolge der wirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie Restrukturierungen. Weiterhin wurden Rückstellungen in Höhe von 0,3 Mrd. EUR für die Neuausrichtung der Einheit „Global Business Services“ gebildet. Im Vorjahreszeitraum fielen im Vergleich dazu positive Sondereinflüsse von 0,3 Mrd. EUR an, insbesondere aufgrund von Erträgen aus der Veräußerung des BASF-Anteils am Klybeck-Areal in Basel (Schweiz). Unter Bereinigung der Sondereinflüsse läge das Ergebnis zwar mit rd. 1 Mrd. EUR im positiven Bereich (ohne Berücksichtigung von Steuerwirkungen), jedoch nach wie vor rd. 50% unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Das bilanzielle Eigenkapital verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 von 42,4 Mrd. EUR auf 34,6 Mrd. EUR. Maßgeblich hierfür waren neben der Dividendenzahlung (3,1 Mrd. EUR) im zweiten Quartal 2020 vor allem das geringere Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen. Die bilanzielle Eigenkapitalquote reduzierte sich entsprechend von 48,7% auf 39,8%.

Vor dem Hintergrund, dass wesentliche Anteile der negativen Sondereinflüsse im laufenden Geschäftsjahr nicht liquiditätswirksam waren, konnte ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 3,3 Mrd. EUR nach 4,3 Mrd. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum erwirtschaftet werden (-23,3% gegenüber Vj.). Insgesamt stellen sich die liquiden Mittel zum 30.09.2020 mit knapp 5,8 Mrd. EUR (Vj. 2,2 Mrd. EUR) solide dar.

Im Oktober 2020 rechnete BASF für das vierte Quartal 2020 mit einer weiteren Verbesserung des EBIT vor Sondereinflüssen des BASF-Konzerns gegenüber dem dritten Quartal 2020. Für das Gesamtjahr 2020 erwartet der BASF-Konzern vor allem aufgrund des Nachfragerückgangs infolge der COVID-19-Pandemie einen leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr. Für das EBIT vor Sondereinflüssen prognostiziert BASF für das Gesamtjahr 2020 einen deutlichen Rückgang. Für das Geschäftsjahr 2020 rechnet BASF somit bei einem Umsatz in Höhe von 57 Mrd. EUR bis 58 Mrd. EUR mit einem EBIT vor Sondereinflüssen zwischen 3,0 Mrd. EUR und 3,3 Mrd. EUR. Allerdings unterliegen diese Prognosen der Prämisse, dass es nicht zu erneuten starken Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivität zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie kommt. Durch die nunmehr jedoch erneut getroffenen Lockdown-Maßnahmen in Deutschland und weltweit dürften die Prognosen mit großen Unsicherheiten behaftet sein und erscheinen aktuell nicht mehr vollumfänglich realistisch.

## Issue Rating

### Weitere Issuer Ratings

Die BASF Finance Europe N.V. ist als Finanzierungsgesellschaft für die BASF Gruppe tätig. In dieser Funktion reicht sie die am Kapitalmarkt, primär über ein Debt Issuance Program (DIP) mit einem Volumen von bis zu 20 Mrd. EUR, aufgenommenen Mittel an Gesellschaften innerhalb der BASF Gruppe aus. Als unmittelbare 100%ige Tochter der BASF SE ist die BASF Finance integraler und strategischer Bestandteil des BASF SE Konzerns. Die BASF SE ist Garantin der Verbindlichkeiten der BASF Finance Europe N.V., insbesondere garantiert sie die pünktliche Zahlung von Zins und Nennbetrag der Emissionen.

Daher wird neben der BASF SE auch die BASF Finance Europe N.V. als Emittentin und ihre weiter unten genannten Emissionen im Rahmen dieses Ratings betrachtet.

Als 100%ige unmittelbare Tochtergesellschaft und reine Finanzierungsgesellschaft der BASF SE steht das Geschäft der Finanzierungsgesellschaft in direktem Zusammenhang mit dem Finanzierungsbedarf des Konzerns, der wiederum von der Entwicklung des operativen Geschäftes und den Investitionen im Konzern abhängt. Ebenso ist die Geschäftsentwicklung der BASF Finance Europe N.V. von der Fähigkeit der BASF SE und ihrer Tochtergesellschaften abhängig, die Zahlungsverpflichtungen bedienen zu können, welche aus den von der Finanzierungsgesellschaft an diese vergebenen Intercompany-Darlehen resultieren. Insgesamt wird die künftige Entwicklung der BASF Finance Europe N.V. von der Geschäftsentwicklung, der Strategie sowie vom Kapital- und Investitionsbedarf des Mutterkonzerns, unter Berücksichtigung seiner spezifischen und allgemeinen Geschäftsrisiken, bestimmt. Insofern erachten wir eine konsolidierte Betrachtung der Geschäftsentwicklung und des Ausblicks für die Ratingbeurteilung der BASF Finance Europe N.V. als zweckmäßig. Wegen dieser gesellschaftsrechtlichen, ökonomischen, finanziellen und haftungsrechtlichen Verbindungen zwischen der BASF SE und der BASF Finance Europe N.V. messen wir der der Finanzierungsgesellschaft das gleiche Rating wie der BASF SE zu. Es lautet ebenfalls auf **A+ / negativ**.

### Issue Rating Details

Die Ratingobjekte sind ausschließlich die langfristigen, nicht nachrangigen und unbesicherten Schuldverschreibungen der BASF SE und der BASF Finance Europe N.V., welche in EUR denominieren (hier bezeichnet als Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues bzw. LT LC SUI) bzw. das Debt Issuance Program (DIP) und die darunter emittierten und in EUR denominierten Anleihen (Local Currency bzw. LC) der genannten Emittentinnen, sofern sie Teil der Liste der EZB-zulässigen, marktfähigen Assets sind und sie von der Testunternehmen und den oben genannten weiteren Emittentinnen begeben wurden. Die EZB-Liste der zulässigen marktfähigen Assets ist auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank erhältlich.

Gemäß der Dokumentation zum Programm (Prospekt zuletzt neu aufgelegt am 10. September 2020) werden alle fälligen Beträge in Bezug auf die unter dem Programm emittierten Schuldverschreibungen bedingungslos und unwiderruflich durch die BASF SE garantiert. Die Schuldverschreibungen sind unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtungen der Emittentinnen und sind gleichrangig eingestuft (pari passu) mit allen anderen ungesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentinnen, mit Ausnahme von gesetzlich bevorrechtigten Verpflichtungen. Zudem wurden durch die BASF SE und BASF Finance Europe N.V. Negativverpflichtungen abgegeben. Auf diese zentralen Elemente wird ergänzend in den jeweiligen endgültigen Emissionsbedingungen der einzelnen Schuldverschreibung eingegangen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die von der Creditreform Rating AG in diesem Zusammenhang vergebenen Ratings sowie die wesentlichen Merkmale des hier betrachteten Debt Issuance Programme bzw. der Emissionsprospekte.

### Überblick

Tabelle 3: Überblick der CRA Ratings | Quelle: CRA

Ratingobjekt(e)	Einzelheiten	
	Datum	Rating
BASF SE (Issuer)	18.12.2020	A+ / negativ
BASF Finance Europe N.V. (Issuer)	18.12.2020	A+ / negativ
Long-term Local Currency (LC) Senior Unsecured Issues	18.12.2020	A+ / negativ
Andere	--	n.r.

Tabelle 4: Überblick zum Debt Issuance Programm 2020 | Quelle: (BASF DIP Prospekt vom 10.09.2020)

Überblick 2020 DIP Programm			
Volumen	EUR 20.000.000.000	Maturity	Abhängig von der jeweiligen Anleihe
Emittentinnen / Garantin	BASF Finance Europe N.V. BASF SE	Coupon	Abhängig von der jeweiligen Anleihe
Arrangeur	Deutsche Bank AG	Currency	Abhängig von der jeweiligen Anleihe
Credit Enhancement	Guaranteed by BASF SE	ISIN	Abhängig von der jeweiligen Anleihe

Alle in EUR denominierten Schuldverschreibungen, welche zukünftig unter dem DIP von der BASF SE und der hier genannten weiteren Emittentin begeben werden oder alle in Euro denominierten Long Term Local Currency Senior Unsecured Issues, die eine gleichartige Garantiezusage der BASF SE beinhalten und die jeweils Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind, erhalten von uns, bis auf weiteres, das jeweils aktuelle Rating für Long Term Local Currency Senior Unsecured Issues der BASF SE. Bis auf weiteres werden andere Emissionsklassen bzw. Programme (z.B. Commercial Paper Programme) und Emissionen, die nicht in EUR denominieren, nicht beurteilt. Die jeweils aktuellen Ratings und Informationen zum Issuer und den Issues sind auf der Internetseite der Creditreform Rating AG einsehbar.

## Anhang

### Ratinghistorie

Die Ratinghistorie ist auf der Internetseite unter <https://www.creditreform-rating.de/de/ratings/published-ratings.html> verfügbar.

Tabelle 5: Corporate Issuer Rating der BASF SE

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	18.01.2017	25.01.2017	das Rating zurückgezogen wird	A+ / stabil



Tabelle 6: Corporate Issuer Rating der BASF Finance Europe N.V.

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	19.10.2018	26.10.2018	das Rating zurückgezogen wird	A+ / stabil

Tabelle 7: LT LC Senior Unsecured Issues Issued der BASF SE

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	19.10.2018	26.10.2018	das Rating zurückgezogen wird	A+ / stabil

Tabelle 8: LT LC Senior Unsecured Issues Issued BASF Finance Europe N.V.

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	19.10.2018	26.10.2018	das Rating zurückgezogen wird	A+ / stabil

### Regulatorik

Das Rating<sup>2</sup> wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Bei dem hier vorliegenden Rating handelt es sich um ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating im regulatorischen Sinne, das öffentlich ist. Die Analyse fand auf einer freiwilligen Basis durch die Creditreform Rating AG statt. Zur Erstellung des vorliegenden Ratings wurde die Creditreform Rating AG weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten beauftragt.

Das Rating basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zum Bewerten von Unternehmen und den Emissionen. Das Ratingobjekt wurde über die Absicht, dass ein unsolicited Rating erstellt bzw. aktualisiert wird, vor Feststellung des Ratings informiert.

Die Beteiligung des Ratingobjekts an der Erstellung des Ratings stellte sich wie folgt dar:

Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei	Nein
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Nein
Mit Zugang zum Management	Nein

Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses nicht statt.

<sup>2</sup> In diesen Regulatorischen Anforderungen wird der Begriff "Rating" in Bezug auf sämtliche Ratings verwendet, die in Zusammenhang mit diesem Bericht von der Creditreform Rating AG erstellt wurden. Dies kann mitunter mehrere Unternehmen und deren verschiedene Emissionen betreffen.



Das Rating wurde auf Grundlage folgender Informationen durchgeführt:

Einbezogene Unterlagen
<b>Rechnungswesen und Controlling</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>BASF SE Konzerngeschäftsbericht 2019</li> <li>BASF Finance Europe N.V. Annual Report 2019</li> <li>BASF SE Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2020</li> <li>BASF Finance Europe N.V. Semi-annual report 2020</li> <li>BASF SE Geschäftsverlauf Q3 2020</li> </ul>
<b>Finanzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>BASF SE Factsheet Q3 2020</li> </ul>
<b>Weitere Unterlagen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Base Prospectus DIP September 2020</li> <li>Internetseiten des BASF-Konzerns</li> </ul>

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de) veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG.

Das Rating wurde auf Grundlage folgender Ratingsystematiken und dem Grundlagenpapier durchgeführt:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum	Internetadresse
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019	<a href="https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensratings.pdf">https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensratings.pdf</a>
Rating von Unternehmensemissionen	1.0	Oktober 2016	<a href="https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensemissionen.pdf">https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensemissionen.pdf</a>
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018	<a href="https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Grundlagen%20und%20Prinzipien%20bei%20der%20Erstellung%20von%20Ratings.pdf">https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Grundlagen%20und%20Prinzipien%20bei%20der%20Erstellung%20von%20Ratings.pdf</a>

In den Dokumenten findet sich unter anderem eine Beschreibung der Ratingkategorien sowie eine Ausfalldefinition.

Das Rating wurde durch folgende Analysten erstellt:

Name	Funktion	Email-Adresse
Holger Becker	Lead-Analyst	H.Becker@creditreform-rating.de
Christian Konieczny	Analyst	C.Konieczny@creditreform-rating.de

Das Rating wurde durch folgende Person genehmigt (Person Approving Credit Ratings, PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Artur Kapica	PAC	A.Kapica@creditreform-rating.de

Am 18.12.2020 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt. Das Ratingergebnis wurde dem Unternehmen am 18.12.2020 mitgeteilt. Eine Veränderung der Ratingnote ergab sich im Anschluss nicht. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt solange einem Monitoring, bis es von der Creditreform Rating AG zurückgezogen wird (not rated bzw. n.r.).

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

### ESG-Faktoren im Rating

Ob ESG-Faktoren bei der Bewertung relevant waren, können Sie dem oberen Abschnitt dieses Ratingberichts "relevante Ratingfaktoren" entnehmen.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

[https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page\\_document/The\\_Impact\\_of\\_ESG\\_Factors\\_on\\_Credit\\_Ratings.pdf](https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/The_Impact_of_ESG_Factors_on_Credit_Ratings.pdf)

### Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

### Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

#### Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

#### Corporate Issue Rating:

1. Corporate Issuer Rating einschließlich der darin verwendeten Informationen
2. Dokumente zur Emission/zum Instrument

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über die bewerteten Unternehmen und Emissionen (Ratingobjekte) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

### Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

### Kontaktdaten

Creditreform Rating AG  
Europadamm 2-6  
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626  
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: [info@creditreform-rating.de](mailto:info@creditreform-rating.de)  
Web: [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de)

Vorstand: Dr. Michael Munsch  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hartmut Bechtold

HR Neuss B 10522